

Reister weiter auf Erfolgswelle

MLP-Cup: Nach klarem Zweisatz-Sieg gegen Ward im Halbfinale

Nußloch. (dh) Spiel, Satz und Sieg: Julian Reister! Das Tennis-Ass vom Logopak Hartenholm reitet im Nußlocher Racket-Center weiter auf der Erfolgswelle. Die Nummer 269 der ATP-Weltrangliste stürmte gestern durch einen 6:2, 6:3-Erfolg über den Briten James Ward (ATP 276) ins Halbfinale des 6. MLP-Cups.

„Reister war der dominierende Mann, war deutlich druckvoller, phasenweise hat er seinen Gegner regelrecht abge-

schossen“, fand Nußlochs Akademieleiter Rolf Staguhn deutliche Worte. Heute ab 13 Uhr trifft der 22-Jährige im Semifinale auf Ilja Marchenko aus der Ukraine (231). „Das ist die Nummer zwei unserer Setzliste, das ist also auch eine Hausnummer“, betont Staguhn, „aber ich tippe trotzdem auf Reister.“

Der zweite Deutsche, der ins Viertelfinale hätte einziehen können, ist hingegen ausgeschieden. Sebastian Rieschick (Berlin/388) war gegen Ruben Bormans chancenlos, verlor 3:6, 2:6. Rieschick schien müde zu sein. Möglicherweise lag's an den Nachwirkungen der Players Party, die in der Nacht auf den Freitag in der Heidelberger Nachtschicht stattfand.

Jonathan Marray (Großbritannien/453) bewies dagegen gestern einmal mehr Nervenstärke. Nach zwei Drei-Satz-Siegen setzte sich der 27-Jährige dieses Mal in zwei Tiebreaks durch: Der favorisierte Russe Mikhail Ledovskikh (352) musste sich mit 6:7, 6:7 beugen. Weiter geht es in Nußloch heute ab 13 Uhr. Am Final-Sonntag findet das Doppel-Endspiel um 13 Uhr statt, direkt im Anschluss folgt schließlich das Einzelfinale.



Voll durchgezogen: Julian Reister präsentiert sich im Nußlocher Racket-Center in glänzender Form. Foto: vaf